Hans-Peter Bantleon Förderpreis der ÖGKFO

Wissenschaftliche Auszeichnung bei Fortbildunstagung an Dr. Herwig Köstenberger verliehen.

Der diesjährige Preisträger: Dr. Herwig Köstenberger. *(© Dentaurum)*

Vom 5. bis 12. März fand in Kitzbühel die 50. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (ÖGKFO) statt. In Gedenken an den langjährigen Präsidenten der ÖGKFO, Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon, der 2021 verstorben ist, wurde der Wissenschaftliche Förderpreis der ÖGKFO umbenannt in „Hans-Peter Bantleon Förderpreis".

V.l.n.r.: Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani, Dr. Herwig Köstenberger, Andrea Pocherdorfer und Oliver Semmler. *(© Dentaurum)*

Am 9. März 2022 wurde der Hans-Peter Bantleon Förderpreis an Dr. Herwig Köstenberger verliehen. Er belegte den ersten Platz mit seiner wissenschaftlichen Untersuchung zu den kurz- und langfristigen Auswirkungen der Distraktionsosteogenese des Unterkieferkörpers. Retrospektiv wurden mittels CBCT die skelettale Stabilität, die Rezidivneigung und die Veränderungen des oberen Atemwegsraums bei 47 erwachsenen Patienten untersucht. Es konnte gezeigt werden, dass diese Therapievariante bei Retrognathie eine äußerst stabile Methode zur Vorverlegung des Unterkiefers darstellt und zu einer dauerhaften Vergrößerung des pharyngealen Luftweges führt. Dentaurum, Stifter des in Höhe von 3.000 Euro dotierten Preises, überreichte dem Preisträger Dr. Herwig Köstenberger die Auszeichnung und das Preisgeld. Gemeinsam mit dem Präsidenten der ÖGKFO, Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani, gratulierten ihm im Namen der Dentaurum-Geschäftsleitung Oliver Semmler (Verkauf Digital) und Andrea Pocherdorfer (Medizinprodukteberaterin Österreich).

Die Vergabe des Hans-Peter Bantleon Förderpreises erfolgt durch ein Kuratorium der ÖGFKO, um Forscher in der Kieferorthopädie zu würdigen und zu fördern. Auch im nächsten Jahr wird der Preis wieder ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle in Österreich praktisch tätigen Kieferorthopäden. Einreichungsberechtigt ist jede wissenschaftliche Arbeit, die dem Themenkreis Kieferorthopädie zugeordnet werden kann und die zwischen März 2022 und Januar 2023 entweder beendet, noch nicht veröffentlicht und an die Vergabekommission eingereicht wird oder an eine wissenschaftliche Zeitschrift eingereicht und von dieser angenommen wurde (Bestätigung der Zeitschrift notwendig).

Weitere Informationen erhalten Sie von der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie unter https://www.oegkfo.at/hans-peterbantleon-foerderpreis oder www.dentaurum.com

Dentaurum

Quelle: Dentaurum

KZBV aktualisiert Patienteninfo

Flyer zum zahnärztlichen Bonusheft zeigt Vorteile und Vorgaben für Zahnersatzversorgung auf.

© linerpics/Shutterstock.com

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat ihre bewährte Patienteninformation zum zahnärztlichen Bonusheft in einer aktualisierten Fassung vorgelegt, die auch in den Hauptmigrantensprachen verfügbar ist. Der Flyer informiert Patienten leicht verständlich über Vorteile und Vorgaben des Bonusheftes im Zusammenhang mit einer Versorgung mit Zahnersatz. Erläutert wird u. a., was zu tun ist, wenn das Bonusheft nicht mehr auffindbar ist oder ein Eintrag fehlt, obwohl eine Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat. Die erweiterte Information zum Bonusheft ist zum Selbstausdruck geeignet und kann im PDF-Format unter www.kzbv.de kostenfrei abgerufen werden.

Seit Januar 2022 besteht für gesetzlich Versicherte grundsätzlich die rechtliche Möglichkeit, das Bonusheft als digitale Anwendung der elektronischen Patientenakte (ePA) zu nutzen – soweit die technischen Voraussetzungen dafür bei Patient und Praxis schon gegeben sind. Das elektronische Bonusheft (eZahnbonusheft) bietet dann die Möglichkeit, die gleichen Einträge wie im papiergebundenen Heft strukturiert und gültig für den Bonusanspruch abzubilden.

Quelle: KZBV

Zwei neue BVD-Mitglieder

Bundesverband Dentalhandel e.V. begrüßt dental bauer und Dürr Dental.

Der BVD Bundesverband Dentalhandel hat die Anträge von dental bauer und Dürr Dental auf Mitgliedschaft im BVD einstimmig und ohne Enthaltung angenommen. Wie der Verband Anfang März informierte, hatten beide Unternehmen beschlossen, Mitglied im BVD zu werden.

Präsident Lutz Müller bestätigte die schnelle Beschlussfassung: „Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich im Verband. Unseren Gremien war es wichtig, hier eine zügige und vor allem positive Resonanz zu zeigen. dental bauer als starker Fachhändler und Dürr Dental als bedeutender Hersteller werden die Verbandsarbeit bereichern. Wir waren uns einig, ein starkes Signal zu senden."

Nach dem Willen des BVD sollen beide Unternehmen zukünftig die Arbeit des Verbandes aktiv mitgestalten. dental bauer ist als Fachhändler, Dürr Dental als Kooperatives Mitglied aufgenommen worden.

BVD

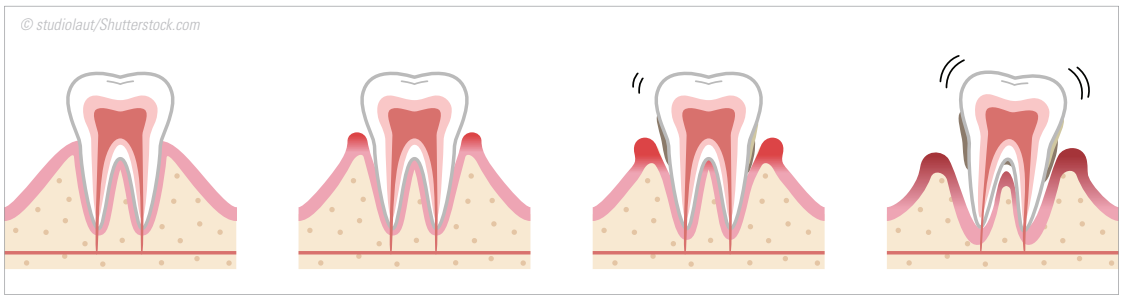
Quelle: BVD

BZÄK startet Aufklärungskampagne

Jeder fünfte Erwachsene weiß nicht, was eine Parodontitis ist.

Parodontitis ist eine Volkskrankheit in Deutschland. Dennoch gibt es, wie eine aktuelle Umfrage zeigt, erstaunliche Wissenslücken über diese Krankheit und ihre Symptome. So bringen nur 56 Prozent der Befragten richtigerweise Mundgeruch mit Parodontitis in Verbindung, gleichzeitig glauben 53 Prozent, Zahnschmerzen seien ein Symptom – was so nicht korrekt ist. Fast jeder Fünfte (18 Prozent) kennt weder den Begriff Parodontitis noch Parodontose. Bei den Jüngeren zwischen 18 und 29 Jahren sind es sogar 59 Prozent der Befragten, die diese Volkskrankheit nicht kennen. Das ergab eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Quelle: BZÄK



© studiolaut/Shutterstock.com

3M™ Transbond™ Produkte - sensationell günstig

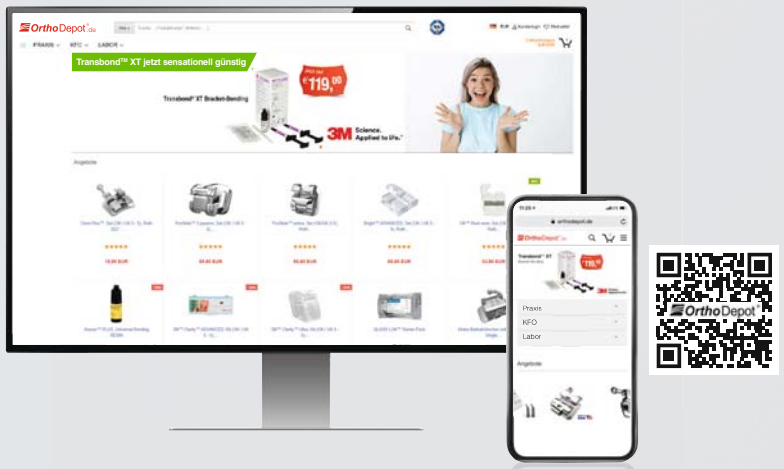
Der Erfolg einer kieferorthopädischen Behandlung steht und fällt mit der Zuverlässigkeit des Klebeverbunds. Dieser Verbindung müssen Sie zu 100 % vertrauen können.
Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Klebetechnik spielt 3M eine Vorreiterrolle in der technischen Entwicklung und setzt immer wieder neue Maßstäbe auf dem Gebiet der kieferorthopädischen Bondingsysteme. Lassen Sie sich überzeugen!

3M Science. Applied to Life.™

Der KFO-Supershop

über 15.000 Artikel sensationell günstig

www.orthodepot.de



OrthoDepot®

Dentaurum bereitet Generationswechsel vor

Berufung von Claudia Stöhrle und Ralph Dittes in die Geschäftsleitung.

V.l.n.r.: Mark S. Pace (geschäftsführender Gesellschafter), Claudia Stöhrle, Petra Pace (Gesellschafterin) und Ralph Dittes. *(Foto: © Dentaurum)*

Dentaurum ist das älteste Dentalunternehmen der Welt. Es legte mit der Gründung am Schulberg Nr. 10 im Oktober 1886 den Grundstein für die Medizintechnikindustrie in Pforzheim und in der Region in einer Zeit, als die Schmuckindustrie alles beherrschte. Inzwischen sind Dental- und Medizinprodukteunternehmen zu einem der wichtigsten und stärksten Wirtschaftsstandbeine der Region geworden.

Anbahnung des Generationswechsels ist prioritäre Aufgabe

„Als Familienunternehmen in der vierten Generation ist es unsere Aufgabe, mit dem Vermächtnis sorgsam umzugehen und die Zukunft der Firma immer im Blick zu behalten, um die weltweit führende Position abzusichern und auszubauen. Zu dieser Aufgabe gehören die Standortsicherung und die langfristige Festigung und Erweiterung von Arbeitsplätzen. Hierfür ist die Basis durch massive Investitionen in Modernisierung, Infrastruktur und Organisation in den letzten zehn Jahren solide gelegt worden. Für das agile und moderne Unternehmen ist daher die langfristige Anbahnung des Generationswechsels in der Unternehmensführung nunmehr eine prioritäre Aufgabe. Wir möchten ein wirtschaftlich starkes Unternehmen in einer intakten Umwelt für unsere Kinder und für künftige Generationen hinterlassen“, so Mark Stephen Pace, geschäftsführender Gesellschafter von Dentaurum.

Zu diesem Zweck haben die Gesellschafter bei einer Versammlung Ende Januar 2022 Claudia Stöhrle und Ralph Dittes zum 1. März 2022 zu Geschäftsführern der Komplementär-Gesellschaft und Mitgliedern der Geschäftsleitung von Dentaurum berufen. Claudia Stöhrle und Ralph Dittes bringen breite fachliche Kompetenz und Erfahrung mit. Sie werden die Dynamik und Weiterentwicklung des weltweit tätigen Unternehmens noch stärker unterstreichen.

Wichtigstes Unternehmensziel: Wachstum und Expansion

Die neuen Mitglieder der Geschäftsleitung werden im Team mit Mark Stephen Pace und Axel Winkelstroeter eng zusammenarbeiten und sind insgesamt für alles, was bei Dentaurum und allen Tochtergesellschaften weltweit geschieht, verantwortlich. Das wichtigste Unternehmensziel „Wachstum und Expansion“ kann nun mit voller Kraft angegangen werden. Hierbei spielt die Internationalität die Schlüsselrolle. Und dafür ist eine ausreichende personelle Kapazität der Geschäftsleitung erforderlich.

Grundstein für neues Kapitel in Firmengeschichte gelegt

„Wir freuen uns, dass Frau Stöhrle und Herr Dittes dieser Berufung zugestimmt haben und wir sind zuversichtlich, damit den Grundstein für ein neues Kapitel in der Geschichte von Dentaurum gelegt zu haben“, sagt Mark Stephen Pace, sichtlich erfreut über die eingeleitete Kontinuität des ältesten Dentalunternehmens der Welt.

Quelle: Dentaurum

Dentaurum

Zuzahlungen stark gestiegen

hkk Gesundheitsreport: Finanzielle Belastungen für KFO-Behandlungen höher als vor zehn Jahren.

Welche Erfahrungen machen Kinder, Jugendliche und ihre Eltern mit kieferorthopädischen Behandlungen? Und wie unterscheiden sich diese von der Situation von vor zehn Jahren? Aufschluss darüber gibt eine aktuelle Befragung unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Bernard Braun (Universität Bremen) und des Greifswalder Kieferorthopäden Dr. Alexander Spassov im Auftrag der hkk Krankenkasse. Verglichen werden die aktuellen Ergebnisse mit den Daten des hkk Gesundheitsreports aus dem Jahr 2012.

So zeigt der Studienvergleich z. B. hinsichtlich privater Zuzahlungen, dass die finanzielle Belastung für Eltern wesentlich höher ist als vor zehn Jahren: Zusatzleistungen bis 500 Euro machen heute einen Anteil von nur noch 27 Prozent aus (2012: 50 Prozent). Hingegen geben

heute 31 Prozent (2012: 15 Prozent) der Eltern 1.000 bis 2.000 Euro und 11 Prozent (2012: 3 Prozent) sogar mehr als 2.000 Euro für Zusatzleistungen aus.

Die Behandlungsgründe sind heute wie vor zehn Jahren ähnlich: 32 Prozent (2012: 30 Prozent) der Befragten wollen „einfach besser aussehen“, 45 Prozent (2012: 43 Prozent) haben „eigentlich keine Beschwerden“. Ein „schrecklich“ aussehendes Gebiss oder Hänseleien spielen bei 20 Prozent (2012: 22 Prozent) der Befragten eine Rolle. Nur rund elf Prozent der Kinder/Jugendlichen gaben in beiden Jahren „erhebliche Probleme“ beim Essen und/oder Sprechen an. Gesamte Ergebnisse unter hkk.de/gesundheitsreport

Quelle: hkk

Starke Partnerschaft

Dentsply Sirona arbeitet mit der FDI und Smile Train zusammen, um weltweite Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte voranzubringen.

Dentsply Sirona geht eine Zusammenarbeit mit der FDI World Dental Federation und Smile Train ein, der weltweit größten Organisation im Bereich Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten. Im Rahmen der Partnerschaft sollen weltweite Standardprotokolle für die digitale Behandlung von LKG-Spalten entwickelt werden, um diesen Patienten einen besseren Zugang zu digitalen Behandlungen zu verschaffen und die Versorgung eines von 700 Babys voranzubringen, das weltweit mit einer Lippen-, Gaumen- oder Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte geboren wird. Die drei Partner arbeiten einerseits zusammen, um digitale Workflows und nachhaltige Lösungen in diese neuen Protokolle zu integrieren und setzen sich andererseits für den Aufbau und die Bereitstellung der notwendigen Strukturen zur klinischen Aus- und Weiterbildung von Fachleuten für die Mundgesundheit auf der ganzen Welt ein. Die einzigartige Partnerschaft umfasst außerdem die Erstellung und Umsetzung von Online-Kursen und Webinaren, um die Fachleute für die Mundgesundheit überall auf der Welt mit dem Thema der digitalen Behandlung der Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte vertraut zu machen.

Quelle: Dentsply Sirona

Hypertonie: Plaque spielt Rolle

Studie zeigt: Blutdruckwerte auch durch orale Bakterien beeinflussbar.

Menschen mit Parodontitis haben oft einen höheren Blutdruck als Menschen mit gesundem Zahnfleisch. In einer Studie der Universität Buffalo wurde jetzt festgestellt, welche oralen Bakterien konkret bei älteren Frauen mit Bluthochdruck in Verbindung gebracht werden. Forscher werteten Daten von postmenopausalen Frauen aus, indem sie ihren Blutdruck aufzeichneten und Plaqueproben sammelten. Darüber hinaus erfassten sie die Einnahme von Medikamenten und erhoben die jeweilige Anamnese. 245 Bakterienstämme wurden in den Plaqueproben identifiziert, wovon zehn Bakterien mit einem 10 bis 16 Prozent höheren und fünf weitere Bakterien mit einem 9 bis 18 Prozent niedrigeren Risiko für Bluthochdruck in Verbindung gebracht wurden.

Quellen: ZWP online / eurekalert.org

permadental®
Modern Dental Group

PERMADENTAL.DE
0 28 22 - 71330

RESPIRE UNTERKIEFERPROTRUSIONSSCHIENEN (UKPS) VERHELFEN ZU GESUNDEM SCHLAF

UKPS: Zweitlinientherapie in der GKV

Respire Blue+ New Wing Design

PREISBEISPIEL

Respire Blue+
Unterkieferprotrusionsschiene,
zweiteilig, einstellbar,
hoher Tragekomfort
2 Jahre Herstellergarantie

511,32 €*

*inkl. Modelle und Versand, zzgl. MwSt,

Respire – richtlinienkonforme Unterkieferprotrusionsschienen (UKPS) zur Behandlung von leichter bis mittelschwerer Schlafapnoe.

Bestellen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar des Respire-Kataloges.
02822-71330-22 | e.lemmer@permadental.de | kurzelinks.de/respire

WholeYou™